

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

21.09.2021

ZUGZAPFENKUPPLUNG - PITONBALKEN PBa

PITON COUPLING – PITON DRAWBAR TYPE PBa

ATTELAGE PITON-FIX – BARRE DE PITON TYPE PBa

WICHTIGE HINWEISE:

siehe separates Dokument BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

IMPORTATANT NOTES:

see separate document BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

NOTES IMPORTANTES:

voir document séparé BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

ZUGZAPFENKUPPLUNG - PITONBALKEN PBa

1. AUSFÜHRUNGSBEZEICHNUNGEN, BAUARTGENEHMIGUNGEN, KENNWERTE, ABMESSUNGEN UND ZUGEHÖRIGE ANHÄNGEBÖCKE:

siehe Typenschild auf dem Pitonbalken, Produktdatenblatt im Anhang oder unter www.walterscheid.com/downloads.

BESCHREIBUNG:

Die Zugzapfenkupplung entspricht hinsichtlich der Abmessungen und des Verwendungsbereiches ISO 6489-4, VO (EU) 2015/208 sowie UN ECE R147, Klasse h.

Das Gerät befindet sich in Normalstellung im gekuppelten und gesicherten Zustand.

VERWENDUNGSBEREICH:

Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Zugmaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen oder Anhängern.



HINWEIS:

Sofern nach geltenden nationalen Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Anwenderlandes für die Inanspruchnahme der Kennwerte zusätzliche amtliche Genehmigungen erforderlich wären, sind diese zu beantragen.

ZUGÖSEN:

Nur zur Verbindung mit Zugösen nach ISO 5692, ISO 20019 (eingeschränkt, siehe auch Bedienungsanleitung zur Zugöse) sowie UN ECE R147, Klasse d50-1.

Die Pitonbalken werden wie ein Zugpendel in der dafür vorgesehenen Zugpendel-Abstützung und Zugpendel-Lagerung montiert. Die Abstützung kann auch in einem geeigneten Anhängerbock, ggf. in Verbindung mit weiteren Stützeinrichtungen, erfolgen.



WICHTIG:

Der D-Wert und die zulässige Stützlast des Anhängerbocks sind im Zusammenhang zu beachten. Der jeweils niedrigere Wert ist gültig!

STÜTZABSTAND:

(siehe Bild 1)

Der max. Stützabstand S von Mitte Pitonzapfen bis zur Abstützstelle (Zugpendelstütze oder Anhängerbock, siehe Produktdatenblatt bzw. Typenschild) ist zu kontrollieren, ggf. sind die Kennwerte bei der Anbauabnahme anzupassen.



WICHTIG:

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemaßnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Umwelt:

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

2. MONTAGE:

(siehe Bild 1 und 2)

**HINWEIS:**

Beim Anbau der Zugzapfenkupplung sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!
Der Anbau der Zugzapfenkupplung an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.

**HINWEIS:**

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

ANBAU DES PITONBALKENS:

(siehe auch Montage- und Betriebsanleitung zum Zugpendel, falls vorhanden.)

- > Ein ggf. vorhandenes Zugpendel ist zu demontieren. Hierzu sind vorher der Lagerbolzen unter dem Getriebe sowie, falls vorhanden, die seitlichen Absteckbolzen zu lösen. Die Bolzen gehören zum Lieferumfang des Zugpendels.
- > Den Pitonbalken in die Zugpendel-Lagerung und –Abstützung einschieben.
- > Unterhalb des Getriebes den Pitonbalken mit dem Zugpendel-Lagerbolzen (i. d. R. Lieferumfang des Zugpendels) fixieren, mit dem beiliegenden Sicherungselement (Federstecker, Klappstecker, Blech o. Ä.) sichern.
- > Mittels der seitlichen Absteckbolzen fixieren. Das kann entfallen, wenn der Pitonbalken aufgrund seiner Breite keine seitliche Bewegung im Anhängelock zulässt. Die Absteckbolzen sind mit der entsprechenden Sicherung (Federstecker, Klappstecker, Bolzen o. Ä.) zu sichern.

3. BESCHREIBUNG, BEDIENUNG UND WARTUNG:

Siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400031, www.walterscheid.com/downloads/.

**WARNUNG:**

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Kupplung ist ausschließlich im verriegelten Zustand zu betreiben.

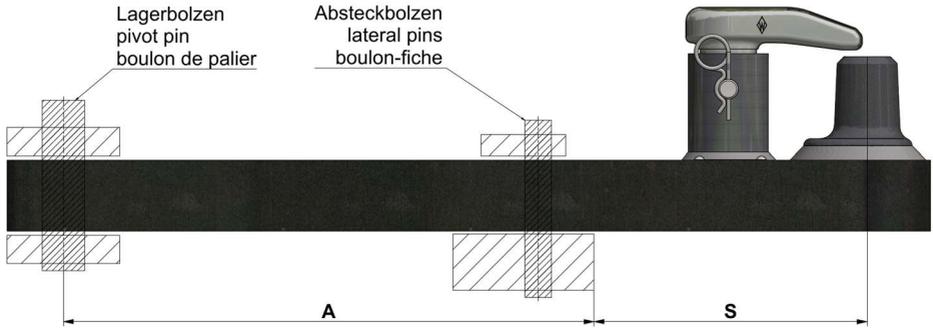
**WARNUNG:****SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:**

- > Der Anwender ist verpflichtet, die Kupplung ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die auf dem Typenschild angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Kupplung sind nicht gestattet.

4. BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTSMÄßIGEN BETRIEB DER KUPPLUNG AN LOF-FAHRZEUGEN:

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

BILD 1
FIGURE 1



Stützabstand S
Support distance S
Distance du support S

BILD 2
FIGURE 2



Pitonbalken PBa
Piton drawbar PBa
Barre de piton PBa